

Kein Wetterglück für die Lichtenfelser Ligapiloten

2017-06-04 17:15 von Boris Blum

Das Pfingstwochenende brachte für die Ligapiloten des Aero Club Lichtenfels leider kein Wetterglück. Früh war klar, dass es in unserer Region nur am Samstag eine kleine Chance auf Wertungsflüge geben würde. Trotz Unwetterwarnung gingen fünf Piloten hoch motiviert an den Start, um zumindest die Mindestwertung von zweieinhalb Stunden und ein paar Punkte einzufliegen.

Kampf um eine Mindestwertung bei schwierigen Wetterbedingungen

Schon kurz nach dem Start konnte man noch weit entfernt in der Rhön, im Fichtelgebirge und auf dem Jura die ersten Quellungen hochschießen sehen, die sich im Laufe des späteren Nachmittags dann zu kräftigen Gewittern mit Blitz, Donner und Starkregen entwickelten. Es war spannend dazwischen ausreichende Aufwindlinien und einen brauchbaren Flugweg mit der Option zu einem sicheren Landeplatz zu finden.

Die beste Linie fand schließlich Nachwuchspilot Patric Rießner, der mit der Vereins LS 8 quer über den Thüringer Wald eine Strecke von 230 km mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 83,18 km/h bis in die Gegend von Kahla zurücklegte. Gerd Peter Lauer versuchte zuerst der Schlechtwetterfront im Westen entgegen zu fliegen, musste jedoch mit der LS 8 frühzeitig abbrechen und kehrte mit 200 Streckenkilometern und 72,04 km/h nach Lichtenfels zurück. Spannend machte es der Dritte im Team. Jan Kretzschmar reichte mit der Vereins LS 4b westlich von Coburg die Flughöhe nicht nach Hause. Erst nach langem Kampf ums Obenbleiben konnte er mit einem schwachen Aufwind wieder ausreichend Höhe gewinnen, um nach 180 km und 63,7 km/h wieder zum Heimatflugplatz zurück zu fliegen. Weniger Glück hatte Nachwuchspilot Dominik Biesenecker, der mit der Vereins LS 7wl nach 118 km / 37,26 km/h von einem Regenschauer gezwungenermaßen am Flugplatz in Kronach außenlanden musste. Rechtzeitig vor der Gewitterfront waren alle Flugzeuge wieder zurück am Flugplatz und sicher vor dem Unwetter in der Halle verstaut.

Aero Club Piloten fallen auf Platz 3 zurück

In der Tageswertung der Runde 8 erreichten die Lichtenfelser Piloten mit großem Einsatz und Rang 14 am Ende doch noch eine Platzierung im Mittelfeld. Mit dem Punktepolster aus den vorhergehenden Runden

ist man um einen Platz auf Rang 3 zurückgefallen. In der U25 Liga haben sich Patric Rießner, Jan Kretschmar und Dominik Biesenecker mit Tagesrang 7 auf Gesamtplatz 7 nach vorne gekämpft.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.